



Hilfe

von Mensch
zu Mensch e.V.

Ziele

Hilfe von Mensch zu Mensch berät, unterstützt und hilft Menschen, die Benachteiligung und Not erfahren – unabhängig von ihrer kulturellen oder religiösen Identität, unabhängig von ihrem Alter und Geschlecht, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft.

Erkennen

Die Mitarbeiter und freiwilligen Helfer von *Hilfe von Mensch zu Mensch* wissen um die individuellen Nöte und Bedürfnisse hilfebedürftiger Menschen. Sie arbeiten direkt vor Ort, um praktische und effektive Lösungswege finden zu können.

Handeln

Zusammen mit sozial- und gemeinnützigen Institutionen und Einrichtungen schafft *Hilfe von Mensch zu Mensch* verlässliche und dauerhafte Netzwerke und Anlaufstellen, die individuell und weniger bürokratisch handeln können.

Fördern

Hilfe von Mensch zu Mensch zeigt Betroffenen, wie sie sich langfristig und dauerhaft aus eigener Kraft selbst helfen und gleichzeitig auch andere Betroffene unterstützen können. Oft sind es die kleinen Hilfen, die Menschen, die durch Krieg, Vertreibung oder andere Umstände in Not geraten sind, neue Hoffnung, neuen Mut und eine neue Existenz ermöglichen.



Inhalt

Unterstützung von Kriegsopfern und Flüchtlingen	4
Unser Verein / Asylsozialberatung	5
Sprachförderung	6
Kinder- und Jugendarbeit	8
Projekte	10
Aktionen	12
Medien	14
Ansprechpartner	16

„Das Flüchtlingsschicksal ist für die meisten Menschen schlimmer als der Tod selbst“ ...

... so die Gründerin des Vereins *Hilfe von Mensch zu Mensch*, Sadija Klepo. 1992 selbst aus dem damaligen Kriegsgebiet Bosnien-Herzegowina mit ihrem Mann und den drei Kindern geflohen, widmete sie sich von Anfang an den Anliegen ihrer Leidensgenossen – im Wissen um das große Unglück, das Flüchtlingen geschah und geschieht.

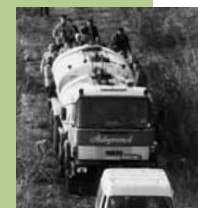
Vertrieben aus der alten, vertrauten Heimat, hinein in eine ungewisse Zukunft, eine andere Welt; wo die fremde Mentalität und unbekanntere Lebensbedingungen Orientierungslosigkeit und Unsicherheit schaffen, hilft *Hilfe von Mensch zu Mensch* durch seine Angebote, Aktionen und Aktivitäten, Halt in der neuen Heimat zu finden.

Unser Verein

Hilfe von Mensch zu Mensch hat sich in seiner fast 20jährigen Geschichte vom Hilfsverein für bosnische Flüchtlinge zu einer europaweit tätigen humanitären Organisation entwickelt. Was 1992 mit Spendenaufrufen begann, wurde über die Jahre zu einem weit ausgebauten Hilfsnetzwerk. Allein während der Kriegsjahre organisierte der Verein um die 200 Konvois mit lebensnotwendigen Gütern nach Bosnien. Später ermöglichte er Hunderten von geflüchteten Familien den sicheren Transport ihrer Habe zurück in die Heimat. Besuche, Schulpartnerschaften, Jugendaustausch gaben Mut und brachten Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft in Europa. Auch jetzt hilft der Verein dabei, in wirtschaftlich schwachen Gebieten Europas Mängel zu beheben und die größte Not zu lindern. Migranten und Migrantinnen aus aller Welt kommen in die Beratungsstellen des Vereins, um Rat und Hilfe zu suchen und zu finden.

Asylsozialberatung

Die Beratungsstelle für Flüchtlinge und Asylsuchende in München ist seit Gründung 1998 zu einer festen Adresse für Hilfesuchende Menschen geworden. Unsere Mitarbeiter sprechen mehrere Sprachen, kennen die Probleme, die sich aus einem ungesicherten Aufenthaltsstatus ergeben, und können gezielt weiterhelfen. Bei in Unterkünften lebenden Familien, bei denen sich für einzelne Familienmitglieder im Laufe der Betreuungszeit der Aufenthaltsstatus geändert hat, überlappt sich die Betreuung. Auch hier wissen unsere Mitarbeiter Rat und können bei Bedarf weitervermitteln. Trotz geringer Mittel hält unser Verein an dieser wichtigen Arbeit fest und berät jährlich mindestens 150 Hilfesuchende.



Flüchtlingshilfe



„Man merkt, dass die Frauen viel selbstbewusster durch das Schulhaus gehen“ ...

... stellt die Rektorin einer Grundschule fest, die im Rahmen eines von *Hilfe von Mensch zu Mensch* angebotenen Programms einen Sprachkurs „Deutsch als Fremdsprache“ anbietet. Verständnis der Sprache, aber auch der Kultur und Mentalität des Anderen sind Voraussetzungen dafür, sich selbstbestimmt in der neuen Heimat zurechtzufinden. Den Anderen verstehen, sich artikulieren, einander kennen lernen, um in der Fremde eine neue Heimat zu entdecken: *Hilfe von Mensch zu Mensch* bietet Programme an, die die neue Sprache zu erlernen, aber auch die Möglichkeit zu Begegnungen und interkulturellem Dialog.

Die Welt im Klassenzimmer

Die Sprache erlernen, erste Kontakte knüpfen, aus der Isolation herauskommen: zusammen mit Münchner Grund- und Hauptschulen bietet *Hilfe von Mensch zu Mensch* mittlerweile Menschen aus über 30 Ländern die Gelegenheit, einmal wöchentlich, unabhängig von ihren Vorkenntnissen, die deutsche Sprache zu lernen, zu üben und zu festigen.

Elternbriefe

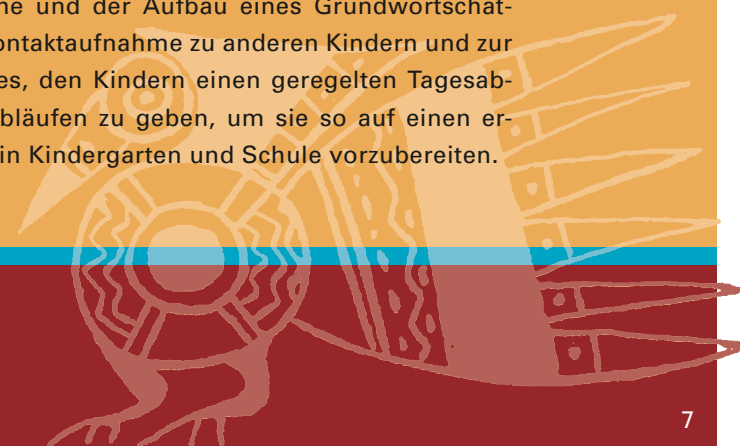
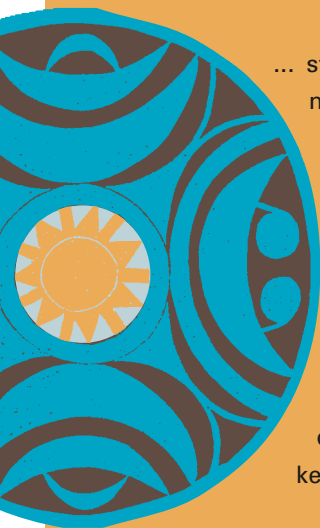
Hilfe von Mensch zu Mensch erstellt im Auftrag des Stadtjugendamtes die Elternbriefe für Münchner Familien aus Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien und Montenegro.

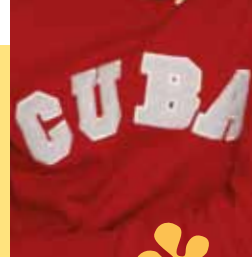
Eltern lernen Deutsch

Konzentriert und entspannt an einem Deutschkurs teilnehmen, während das eigene Kind nebenan betreut wird: in einer Reihe von Münchner Grund- und Hauptschulen ermöglicht *Hilfe von Mensch zu Mensch* Müttern von Schulkindern, in Erst- und Aufbaukursen Deutsch zu lernen, bei gleichzeitiger kostenloser Betreuung ihrer Kleinen.

Projekt Sonnila: Kinderbetreuung und frühkindliche Sprachförderung für Kinder bis 4 Jahren

An drei bis vier Tagen in der Woche können Kinder bis vier Jahren eine der 15 Kinderbetreuungen des Vereins besuchen. Dort werden sie von muttersprachlichen Betreuerinnen liebevoll gefördert, so dass sie von sich aus den Mut fassen, sich auf ihr neues Umfeld einzulassen. Regelmäßiges Üben der deutschen Sprache und der Aufbau eines Grundwortschatzes fördern die Kontaktaufnahme zu anderen Kindern und zur Umwelt. Ziel ist es, den Kindern einen geregelten Tagesablauf mit festen Abläufen zu geben, um sie so auf einen erfolgreichen Start in Kindergarten und Schule vorzubereiten.



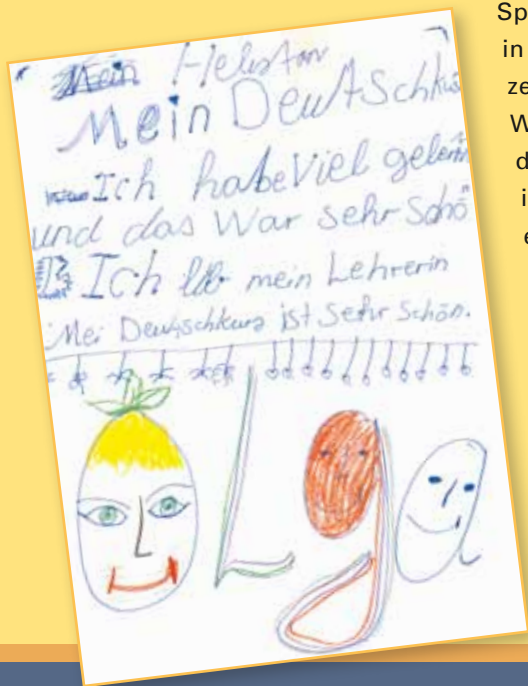


Schulvorbereitung für Kinder und Jugendliche mit ungenügenden Sprachkenntnissen

Dieses Projekt wendet sich an schulpflichtige Kinder und Jugendliche, die ohne Deutschkenntnisse eingeschult werden. Um die Bindung zu Schule und Freunden nicht abreißen zu lassen, findet das Projekt direkt an den jeweiligen Schulen statt. Die Kinder sind für den Kursbesuch vom Unterricht befreit. Hauptziel unserer Kurse ist die Alphabetisierung und die Beherrschung des Zahlenraums bis 100. Für Kinder, die dies bereits beherrschen, erfolgt eine Vertiefung in die deutsche

Sprache. Wir bereiten die Kinder in unseren Kursen innerhalb kurzer Zeit auf den Schulbesuch vor. Wir befähigen sie zu eigenständigem Lernen und setzen auf die individuellen Stärken. Durch die eigenen Lernerfolge werden die Kinder und Jugendlichen ermutigt und in ihrer Motivation bestärkt.

Projektförderer:
SWM Bildungsstiftung



Youth United

Miteinander eine Ausstellung veranstalten, Studenten bei der Studienwahl beraten, neue Freunde in anderen Ländern gewinnen: der Jugendclub „Youth United“ ermöglicht es Jugendlichen, durch die gemeinsam organisierten Veranstaltungen und Bildungsangebote ein Netzwerk der Begegnung und des Austausches zu knüpfen.

KOMM* – Hilfe und soziale Orientierung für jugendliche Flüchtlinge

Das Projekt K.O.M.M. unterstützt Jugendliche, die ohne ihre Familien aus den Kriegsgebieten Afrikas und Asiens nach Deutschland geflüchtet sind. Die Aufgabe besteht darin, diese Kinder erfolgreich in die Gesellschaft einzugliedern. Dazu bieten wir Deutschkurse und analog dazu Hauptschulkurse an. Der Unterricht dauert täglich drei bis vier Stunden. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Jugendlichen das Hauptschulzeugnis, das Ihnen die Weiterbildung und den Einstieg ins Berufsleben ermöglicht. Zusätzlich wird eine attraktive und sinnvolle Freizeitbeschäftigung angeboten, die wir beständig weiter ausbauen. Die Aktivitäten helfen den Jugendlichen, Freundschaften und Kontakte zu knüpfen und dabei die Chance auf ein besseres Leben zu entdecken.

*KOMM: Kommunikativ–Optimistisch–Multikulturell–München



Vorintegration in Albanien und Mazedonien

Zuwanderer kommen zwar aus verschiedenen Gründen nach Deutschland, aber das Bedürfnis nach Integration ist allen gemeinsam. Eine gelungene Integration beginnt aber bereits im Herkunftsland, weshalb unser Verein der Vorabinformation und Vorintegration besondere Bedeutung beimisst. Dieses Projekt in Albanien und Mazedonien zielt darauf ab, bereits vor der Einreise die Integration vorzubereiten: durch Beratung und Vorinformation sowie Kurse in deutscher Sprache. Um diese Arbeit vor Ort möglichst effizient durchzuführen, arbeiten wir eng mit Partnerorganisationen vor Ort zusammen.



MBE – Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Hilfe von Mensch bietet in Kooperation mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer in München, Dachau und

Freising an. Wir beraten bei Fragen zu Aufenthalt, Behörden-gängen und sonstigen Angelegenheiten. Zielgruppe sind Erwachsene über 27 mit Migrationshintergrund, die noch keine drei Jahre in Deutschland leben. Aber auch für länger hier lebende Migranten, die sich in einer Krisensituation befinden, stehen unsere Beraterinnen mit Rat und Tat zur Verfügung.



Eine Zukunft in der Heimat – Chance für Rückkehrer

In diesem Projekt werden jungen Menschen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die ihnen

die Rückkehr in ihr Heimatland erleichtern. Am Anfang steht neben der Vermittlung der Sprache die Erstellung eines Profil-Passes, in dem Interessen und Wünsche, Kenntnisse und Befähigungen erfasst werden. Er ist die Basis für die Vermittlung in Praktika und Kurzausbildungen, eine Berufsausbildung oder die Vermittlung in eine Beschäftigungsstelle. Zugleich werden intensive Kontakte in die Heimatländer aufgebaut, wobei sich das Projekt vor allem auf den Nordirak konzentriert. Entscheidend ist, parallel zur Arbeit mit den Betroffenen eine Aufnahmestruktur im Herkunftsland zu entwickeln, die die Rückkehrer aufnimmt, betreut und in die Gesellschaft des Heimatlandes re-integriert.

Serbokroatisch-Sprachkurse

Serbokroatisch, die Hauptsprache des ehemaligen Jugoslawiens, wird immer noch von den meisten Menschen in Bosnien, Kroatien, Montenegro und Serbien gesprochen und von fast allen Menschen im ehemaligen Jugoslawien verstanden. In unseren Sprachkursen erlernen Sie die Basiselemente, von denen aus eine Verzweigung in die Sprachen Bosnisch, Kroatisch, Serbisch jederzeit möglich ist. In den Kursen besteht auch die Möglichkeit, die kyrillische Schrift zu erlernen.





Balkantage

Jedes Jahr veranstaltet der Verein *Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.* gemeinsam mit dem Regensburger Südostinstitut mit Unterstützung der Bayerischen Staatskanzlei in München die so genannten „Balkantage“. Im Mittelpunkt stehen Vorträge, Lesungen, kulturelle Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen zu historischen, politischen und wissenschaftlichen Themen rund um den Balkan. Die Veranstaltung beweist jedes Jahr aufs Neue die erfolgreiche Zusammenarbeit und Integration der aus dem Balkanraum stammenden Menschen in München und Bayern. Denn trotz der heutigen Aufteilung in mehrere, meistens neue Staaten, haben die Menschen dieser Region eine gemeinsame Geschichte und Tradition, die Kriege und Aufteilung überlebten und in die Gegenwart wirken. Unter diesem Aspekt dienen die Balkantage der Entdeckung des Gemeinsamen und der Überwindung der Barrieren zwischen den einzelnen Gruppen.

www.balkantage.org / www.suedost-institut.de

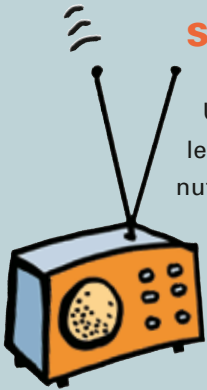
Mehrsprachigkeit als Herausforderung und Chance

„Mit den Stärken der Menschen arbeiten.“ Dieser Grundsatz gilt ganz besonders für die Integrationsarbeit unseres Vereins. Eine der Stärken von Migrantinnen und Migranten in Deutschland ist deren Mehrsprachigkeit. Diese gilt es zu nutzen! Gerade in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen spielt die Muttersprache eine große Rolle, denn der zwanglose Umgang mit der eigenen Ursprungssprache bildet ein sicheres Fundament für das spielerische Erlernen der deutschen Fremdsprache.

Auf diese Zusammenhänge immer wieder hinzuweisen sieht unser Verein als wichtige Aufgabe. Er organisiert dazu unter anderem auch Fachtagungen, etwa zum Thema „Mehrsprachigkeit als Herausforderung und Chance“. Vor dem Hintergrund der in Deutschland geführten Debatte um die Integration von Zuwanderern ist es entscheidend, Zusammenhänge zu klären und Wege aufzuzeigen, was in sozialen Einrichtungen, vor allem auf dem Gebiet der kindlichen Sprachförderung, getan werden kann.



Die Menschen informieren, sensibilisieren, motivieren



Um Ideen, Konzepte oder Anliegen dauerhaft lebendig zu halten, muss die Möglichkeit genutzt werden, diese Ideen publik zu machen. In Zusammenarbeit mit den Medien und mittels zahlreicher Veranstaltungen will *Hilfe von Mensch zu Mensch* die Arbeit und die Motivation des Vereins bekannt machen – und interessierte Menschen dafür begeistern, sich ebenfalls für diejenigen einzusetzen, die Hilfe brauchen. Ehrenamtliches Engagement wird groß geschrieben.

Radio Lora – „Blickpunkt Balkan“

Kurznachrichten, Veranstaltungstipps und Musik des Balkans in einem Mix aus Information, Unterhaltung und Studiogästen – wöchentlich bietet die Live-Sendung „Blickpunkt Balkan“ des privaten Münchner Radiosenders *Radio Lora* ein Podium für aktuelle Themen rund um den Balkan. „Eine Region braucht Frieden“ ist die Devise der seit 2001 wöchentlich ausgestrahlten Sendung. Verantwortliche Redakteurin ist Vereinsgründerin Sadija Klepo. Ihr Anliegen ist es, die in München lebenden Hörerinnen und Hörer der verschiedenen Ethnien Ex-Jugoslawiens und der umliegenden Balkanländer über Ereignisse und Entwicklungen in den Heimatländern zu informieren und ein Forum für multikulturellen Gedankenaustausch zu schaffen.



www.lora924.de

„note balkana“ – Klänge des Balkans

Eine 14-tägige Sendung mit alter und neuer Musik aus den Balkanländern, präsentiert von Sadija Klepo. Die Sendung, zu der auch zeitgenössische Interpreten eingeladen sind, wird live gesendet und steht den Hörerinnen und Hörern auch für Musikwünsche offen. Die Sendung läuft seit 2001 alle 14 Tage von 22.00 bis 23.00 Uhr.

„Portal Migration“

Diese Sendung läuft bei Radio Lora seit 2008, jeweils einmal im Monat. Sie enthält aktuelle Berichte zur Situation der Migranten und Migrantinnen in München und Deutschland sowie zu deren Probleme in aller Welt. Dabei werden neben Berichten und Reportagen auch aktuelle Hinweise und Analysen zu migrationspolitischen Themen gesendet.



Adressen und Ansprechpartner

Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.

Schwanthalerstr. 70
80336 München
Tel. 089 / 59 99 28 26
Fax 089 / 59 99 28 19
www.hvmzm.de
info@hvmzm.de

Vorsitzender: Dr. Dieter Hüttner
dieter.huettner@hvmzm.de

Geschäftsführerin: Sadija Klepo
sadija.klepo@hvmzm.de

HvMzM Dachau

Caroline Palminha
Uhdestr. 30
82551 Dachau
Tel. 08131 / 430 56 86
Fax 08131 / 430 56 87
mbe.dachau@hvmzm.de

HvMzM Freising

Henriette Rademacher
Untere Hauptstr. 56
85354 Freising
Tel. 08161 / 519 14 00
Fax 08161 / 519 13 99
mbe.freising@hvmzm.de

Asylsozialberatung

Frau Schahnam Al-Taie
Tel. 089 / 59 99 28 26

Migrationsberatung für Erwachsene, München

Nazmije Hajdini, Dipl. Päd.
Tel. 089 / 76 75 65 85
mbe.muenchen@hvmzm.de

Sprachkurse

Karin Brieger
Tel. 089 / 54 37 96 67
karin.brieger@hvmzm.de

Schulvorbereitung

Oksana Rusyn
Tel. 089 / 59 99 28 21
orusyn@hotmail.com

Rückkehrprojekt

Sadija Klepo / Sabina Smajic
Tel. 089 / 59 99 28 26
sabina.smajic@hvmzm.de

KOMM Jugendprojekt

Maryana Samchuk
Tel. 089 / 59 99 28 21
Fax 089 / 59 99 28 19
maryana.samchuk@hvmzm.de

Jugendtreff KOMM Jugendclub "Youth United"

Hochäckerstraße 7
81549 München
Tel. 089 / 68 09 37 77
Pädagogische Kraft: Sylvia Daub

v.r.n.l.: Emirjeta Veshi (Finanzen), eine Teilnehmerin der Integrationskurse, Karin Brieger (Leiterin von Integrationskursen), Marjan Atanasov (Deutsch als Fremdsprache), Aisa Amati (Kinderbetreuung), Neven Klepo, Hedda Haars, Nazmije Hajdini (Migrationsberatung), Sadija Klepo (Geschäftsführerin) und ein Projektteilnehmer



Dank


Wir danken allen Freunden und Förderern unseres Vereins, insbesondere

- dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
- dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- der Regierung von Oberbayern
- dem Stadtjugendamt, dem Schulreferat und dem Ausländerbeirat der Landeshauptstadt München
- dem Paritätischen Wohlfahrtsverband
- der DJO – Deutsche Jugend in Europa
- den EU-Fonds für Flüchtlinge, Integration und Rückkehr beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge,
- dem Adventskalender für gute Werke der Süddeutschen Zeitung
- der Bildungsagentur Fürstenfeld
- der Bildungsstiftung der Stadtwerke München
- der Stiftung „Children for a better World e.V.“
- dem Verein „Brücke e.V.“, München
- dem Bürgerradio "Radio Lora", München



Spenden

Konto 86860 bei der
Hypovereinsbank München BLZ 70020270
Amtsgericht München VR 17323
St.Nr. 11 143 216 90247



Herausgeber: Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.
Schwanthalerstr. 70, 80336 München, Tel. 0 89 / 59 99 28 26
Mitglied des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
www.hvmzm.de

Text: Erwin Aljukic, Dieter Hüttner, Birgit Baude
Fotos: Sadija Klepo, Olga Mirenska, Oksana Rysin,
Sabina Smajic, Goran Tomic
Konzeption, Gestaltung, Satz: Birgit Baude, München
Druck: Rosenthaler Druck, Freyung

© 2010, Hilfe von Mensch zu Mensch e.V.